



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Stadtrat  
Stefan Vogel

GZ: (OB) 50

Datum: - 7. SEP. 2018

**Zentrale Wohnberatungsstelle**  
AF2602/18

Sehr geehrter Herr Vogel,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„In der Veranstaltung zum 1. Runden Tisch Soziales Wohnen am 21.08.2018 wurde darüber informiert, dass die Zentrale Wohnberatungsstelle der Landeshauptstadt Dresden am 15. Mai 2018 ihre Arbeit begonnen hat und seitdem über 338 Kontakte berichten kann. Dazu habe ich folgende Fragen:

**1. Wie viele Mitarbeiter (VzÄ) arbeiten in der Zentralen Wohnberatungsstelle?“**

In der zentralen Wohnberatungsstelle arbeiten zwei Mitarbeiterinnen in der Besetzung:

- eine VzÄ „Sachbearbeiterin Wohnberatung“
- eine Sozialarbeiterin aus dem Bereich der offenen Altenhilfe mit Schwerpunkt Seniorenberatung als fachbegleitende Unterstützung begrenzt auf den Zeitraum für die Nachbesetzung der zweiten Personalstelle „Wohnberatung“

Der Personalansatz Sachbearbeiter/-in Wohnberatung in der zentralen Beratungsstelle ist mit zwei VzÄ bemessen.

**2. „Um welche Art Kontakte bzw. wie viele jeweils ging es:**

Art und Anzahl der Kontakte:

- a) per Telefonat 139 Kontakte
- b) per E-Mail 69 Kontakte
- c) persönlich 40 Kontakte
- d) Post/Fax 78 Kontakte
- e) Außendienst 12 Kontakte

Bei den angeführten Kontakten handelt es sich um alle Kontakte mit Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern aus den Bereichen Wohnungswirtschaft (u. a. Vermieter, Bauherren), Institutionen, dezentrale Beratungs- und Fachberatungsstellen sowie Firmen, die sich mit ihrem Anliegen an die zentrale Wohnberatungsstelle gewandt haben, von den Mitarbeiterinnen der zentralen Stelle beraten wurden und darüber hinaus weitere Kontakte für die Bearbeitung des Anliegens erforderlich waren.

Diese Kontakte reichen von kurzen Informationen bis ausführlichen Beratungsgesprächen. Zugleich ist anzumerken, dass die Beratungstätigkeit nur eine der Tätigkeitsschwerpunkte der zentralen Wohnberatungsstelle ist. Gerade zu Beginn waren die Kontaktaufnahme, Vorstellung bei Partnern, das Erarbeiten von Datenbanken sowie das Erstellen von Übersichten erforderlich. Die Nachfrage ist vorhanden. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Netzwerkarbeit.

**3. „Wie viele Ratsuchende/Mandanten wurden insgesamt beraten?“**

Insgesamt wurden 94 Ratsuchende/Mandanten beraten.

**4. „Wie viele Anliegen konnten erfolgreich abgeschlossen werden (wie hoch ist Erfolgsquote)?“**

Es konnten 89 Prozent der Anliegen auf Grund der Bereitstellung von Informationen, der Beratung oder Vermittlung an weiterführende Fachberatungsstellen durch die zentrale Wohnberatungsstelle erfolgreich abgeschlossen werden.

**5. „Wie viele Anliegen sind aktuell in Arbeit?“**

Derzeit befinden sich elf Prozent der Anliegen in Bearbeitung bzw. werden durch die zentrale Wohnberatungsstelle unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert